

Bundeswettbewerb der Polytechnischen Schulen HOLZ 2025

Der PTS-Bundeswettbewerb für Holz fand von 3.-4. Juni 2025 in Wien statt, Austragungsort war die Berufsschule für Holz, Klang, Farbe und Lack nahe dem Wiener Westbahnhof.

Teilnahmeberechtigt waren jeweils die beiden Erstplatzierten der Landeswettbewerbe. Insgesamt nahmen 15 Schüler aus nahezu allen Bundesländern teil. Begleitet wurden die Jugendlichen von ihren Lehrkräften und teilweise auch von ihren Eltern.

Anreisetag – Montag, 3. Juni 2025

Nach der Ankunft in Wien wurden die Teilnehmer in der Berufsschule empfangen. Eine Stärkung nach der langen Anreise, organisiert in Zusammenarbeit mit der Firma Radatz, sorgte für das leibliche Wohl der Schüler. Anschließend wurde die Werkstatt besichtigt, in der der Wettbewerb am nächsten Tag durchgeführt werden sollte. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ihre persönlichen Werkzeuge vorzubereiten und sich mit den Arbeitsplätzen vertraut zu machen.

Ein zentraler Moment des Tages war die Vorstellung der Wettbewerbsaufgabe. Erstmals wurde den Teilnehmern das Werkstück und der zugehörige Plan präsentiert – eine Aufbewahrungsbox mit klassischer Schwalbenschwanz-Zinkenverbindung und einem innenliegenden, anspruchsvoll gearbeiteten Deckel. Das Werkstück war in Anlehnung an jenes des Landesbewerbs gestaltet, jedoch in dieser Form neu konzipiert. Die Pläne wurden bewusst erst vor Ort ausgehändigt, da das Lesen technischer Zeichnungen eine zentrale fachliche Kompetenz darstellt. Ziel war es, eine authentische Prüfungssituation zu schaffen, die nicht vorab trainiert werden kann.

Am Nachmittag folgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Eine Sightseeing-Tour, kombiniert mit einer kleinen Rätselrallye, führte durch die Wiener Innenstadt. Die beiden erfolgreichsten Teilnehmer der Rallye wurden mit einem Geschenk ausgezeichnet.

Im Anschluss stand ein Besuch im Wiener Prater auf dem Programm, inklusive einer Fahrt mit dem Riesenrad sowie mehreren Fahrgeschäften. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus zum „Englischen Reiter“, wo – standesgemäß für Wien – Wiener Schnitzel serviert wurden. Danach ging es zurück zur Unterkunft zur Erholung vor dem Wettbewerbstag.

Wettbewerbstag – Dienstag, 4. Juni 2025

Der zweite Veranstaltungstag begann um 8:15 Uhr mit einer kurzen Begrüßung durch Lukas Riener, stellvertretend für den Verein POLYaktiv. Um 8:30 Uhr startete die Arbeitsphase. Die Lehrpersonen verließen die Werkstatt, sodass die Schüler unter realitätsnahen Wettbewerbsbedingungen eigenständig arbeiten konnten.

Währenddessen nahmen die begleitenden Lehrkräfte an einer exklusiven Führung durch die Wiener Stadthalle teil.

Das Leistungsniveau war durchgehend bemerkenswert hoch. Der Sieger, Florian Vierlinger von der PTS Neufelden (OÖ) erreichte 107 Punkte. Die weiteren Platzierten lagen nur einzelne Punkte getrennt dahinter, was die hohe Qualität und das handwerkliche Können aller Teilnehmer unter Beweis stellte.

Im Anschluss an die Bewertung fand die Siegerehrung statt. Die drei Bestplatzierten erhielten Pokale, sowie jeweils einen hochwertigen Rucksack, gesponsert von der Firma STRABAG. Darüber hinaus bekamen alle Teilnehmenden ein Goodie-Bag, gefüllt mit einem T-Shirt und Werkzeug als Erinnerung an den Wettbewerb.

Zum Abschluss gab es eine Jause mit Buffet, erneut großzügig unterstützt von der Firma Radatz, und Lunchpakete für die Heimreise wurden ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Dank und Anerkennung

Ein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen des Bundesbewerbs beigetragen haben. Insbesondere der Berufsschule für Holz, Klang, Farbe und Lack und ihrem Direktor, Herrn Christoph Hrabec, für die freundliche Aufnahme, die Nutzung der Werkstätten über zwei Tage, was die reibungslose Durchführung überhaupt erst möglich gemacht hat.

Großer Dank gebührt auch Herrn Ludwig Weichinger-Hieden, Innungsmeister, der das für den Wettbewerb benötigte Material zur Verfügung gestellt hat und durch seine persönliche Anwesenheit und die Leitung der Bewertung der Werkstücke aufwertete.

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei Herrn Baumühlner vom Bundesministerium für Bildung, der der Siegerehrung durch seine Teilnahme einen würdigen Rahmen verlieh.

Einen wesentlichen Beitrag zum Wohlbefinden der Teilnehmenden hat auch die Firma Radatz beigetragen, die einen Großteil der Verpflegung – darunter die Jause am Anreisetag und die Lunchpakete für die Heimfahrt – bereitstellte. Auch die Firma STRABAG hat mit dem Sponsoring der Rucksäcke für die drei Bestplatzierten einen wertvollen Beitrag geleistet.

Zuletzt bedanken wir uns bei den Lehrkräften, die ihre Schüler engagiert vorbereitet haben sowie dem Organisationsteam rund um Frau Dir. Brigitte Tiefnig, das für die Betreuung und den reibungslosen Ablauf tatkräftig gesorgt hat.

Fazit

Der Bundesholzwettbewerb 2025 war sowohl fachlich als auch organisatorisch ein voller Erfolg. Die Schüler konnten ihr handwerkliches Können praxisnah unter Beweis stellen, neue Erfahrungen sammeln und bleibende Eindrücke aus Wien mitnehmen. Die Mischung aus fachlicher Herausforderung, kollegialem Miteinander und professioneller Rahmenorganisation machte die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Sieger und Platzierte

1. Platz:	Florian VIERLINGER	PTS Neufelden	(OÖ)
2. Platz:	Luca STEINER	PTS Mittersill	(Sbg)
3. Platz:	Thomas ERLER	PTS Zell am See	(Sbg)
4. Platz:	Julian JERLICH	PTS Vöcklabruck	(Ktn)
5. Platz:	Liam KONZETT	PTS Feldkirch	(Vbg)



Organisation und Bericht: Dir. Brigitte Tiefnig, PTS/FMS Wien 23